

Tipps für Organisationen, die Freiwillige beschäftigen

Suchen Sie zum ersten Mal Freiwillige? Arbeitet Ihre Organisation bereits mit Freiwilligen und sucht weitere Personen? Oder möchten Sie die Zusammenarbeit mit Ihren freiwillig Tätigen anders gestalten? Dann finden Sie hier hilfreiche Hinweise und Anregungen.

Freiwillige gewinnen

Definieren Sie die Aufgaben, die Freiwillige bei Ihnen übernehmen können, klar. Erstellen Sie ein Tätigkeitsprofil, das den Einsatz und die Anforderungen genau beschreibt. Um Freiwillige für die Mitarbeit in Ihrer Organisation zu begeistern, sind folgende Fragen hilfreich: Welche Motive und Motivationen könnten die Freiwilligen haben? Was gewinnen sie durch das Engagement in Ihrer Organisation? Wie kann die Mitarbeit für sie interessant und attraktiv gestaltet werden? Die Antworten lassen Sie in die Einsatzbeschreibung einfließen, die Sie anschliessend auf unserer Freiwilligen-Jobbörse ausschreiben und über Ihre Kommunikationskanäle verbreiten.

Freiwillige aufnehmen

Wenn Interessierte sich melden, laden Sie sie möglichst bald zu einem Erstgespräch ein. Das dient dazu, dass beide Seiten sich kennenlernen und gegenseitige Erwartungen und Wünsche klären können. Ein Leitfaden hilft, das Gespräch zu strukturieren. Je nach Einsatz kann im Anschluss an das Gespräch eine Schnupperzeit vereinbart werden. Sollte eine Person nicht für den vorgesehenen Einsatz passen, kommunizieren Sie Ihre Absage klar und wertschätzend. Eine schriftliche Einsatzvereinbarung hat viele Vorteile: Sie schafft Klarheit über die Zusammenarbeit, hält geltende Regeln fest (z.B. Schweigepflicht, Verhaltenskodex im Umgang mit schutzbedürftigen Personen) und erhöht die Verbindlichkeit.

Freiwillige einführen und begleiten

Eine gute Einarbeitung ist für Ihre neuen Freiwilligen sehr wichtig. Zudem sollten sie eine feste Ansprechperson bekommen, die sie während des ganzen Einsatzes begleitet. Zum einen wird damit ihr Einsatz gewürdigt und geschätzt, zum andern kann die Begleitperson bei auftauchenden Fragen oder Problemen unterstützend eingreifen. Die Zeit, die Ihre Organisation für die Betreuung der Freiwilligen einsetzt, zahlt sich in jedem Fall aus: Zufriedene Freiwillige identifizieren sich mit ihrer Aufgabe und Ihrer Organisation, vertreten Sie positiv nach aussen und bleiben Ihnen länger erhalten!

Versicherungsschutz

Damit weder Sie noch Ihre Freiwilligen im Falle eines Schadens unabsehbare Kosten haben, klären Sie Versicherungsfragen im Vorfeld. Verschaffen Sie sich – ggf. mit Ihrer Versicherung – einen Überblick über den Umfang bestehender Verträge und den Bedarf an zusätzlichen Versicherungen. Sie sollten Ihre freiwilligen Mitarbeitenden in Ihre Betriebshaftpflichtversicherung einschliessen.

Spesenentschädigung

Klären Sie im Vorfeld ab, ob und in welcher Form Sie Spesen entschädigen können. Idealerweise erhalten die Freiwilligen die effektiven Auslagen im Zusammenhang mit ihrem Einsatz zurück. Wenn die Abrechnung z.B. von einzelnen Tramfahrten zu aufwendig ist, gibt es die Möglichkeit einer pauschalen Spesenentschädigung. Sie kann auch in Form von Gutscheinen erfolgen. Achten Sie bei der Höhe der Pauschale darauf, dass sich daraus kein Arbeitsverhältnis begründet. Auskunft gibt die Steuerbehörde.

Engagement anerkennen und wertschätzen

Ein wertschätzendes Arbeitsklima ist die Basis, damit Freiwillige gerne zum Einsatz kommen und sich für Ihre Organisation engagieren. Es sollte für sie spürbar sein, dass sowohl ihre Person wie auch ihr Engagement für die Organisation wichtig und hilfreich ist. Dazu trägt eine gute Feedbackkultur bei. Darüber hinaus empfehlen sich weitere Gesten der Anerkennung: Das kann ein Geburtstagsgruss oder die Einladung zu Mitarbeitendenanlässen sein. Finden Sie heraus, was für Ihre Organisation stimmig ist.

Freiwillige verabschieden

Wie der Anfang eines Engagements sollte auch das Ende bewusst gestaltet werden, sodass die Freiwilligen Ihre Organisation mit einem guten Gefühl verlassen. Vor allem Freiwillige, die noch im Erwerbsleben stehen, freuen sich, wenn Sie ihnen zum Abschluss das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT als Tätigkeitsnachweis ausstellen. Dadurch wird ihr Engagement sichtbar und kann auch zu Bewerbungszwecken eingesetzt werden.

Rechtliche Aspekte

Es gibt einige gesetzliche Vorgaben, die auch für die Freiwilligenarbeit gelten. Wenn Sie Personen engagieren, die Arbeitslosengeld oder eine IV-Rente beziehen, oder keine Bewilligung zur Erwerbstätigkeit haben, oder wenn Sie mit jugendlichen Freiwilligen arbeiten, informieren wir Sie gerne mündlich, was Sie beachten sollten.